

# Aufbau des Martinsfeuers in Kempenich



(v.l.): Hubert Gros, Helmut Gros, Peter Bell und fleißige Helfer.



Martinsfeuer in Holzrahmenbauweise.

Fotos: privat

Jedes Jahr werden in den Dörfern unser Heimat zum Festtag des Heiligen Martin Feuer errichtet. Ein wunderschönes Brauchtum, das jedoch einer arbeitsintensiven Vorbereitung bedarf. In Kempenich ist Peter Bell zur Stelle, wenn es darum geht das Martinsfeuer fachgerecht aufzubauen. Zusammen mit der Jugend wird zunächst ein Grundgerüst errichtet. Kein Müll - sondern ausschließlich naturbelas-

senes Holz, insbesondere Tannenholz, wird darin aufgeschichtet. Unter den fleißigen Helfern waren auch Mitglieder vom CDU Ortsverband, um Peter Bell bei der Arbeit zu unterstützen. Besonders zu erwähnen ist die Unterstützung von Helmut und Hubert Gros, die ihre Langholztransporter zur Verfügung stellen und mittels Ladelkran die Arbeiten erheblich erleichtern. Über zu wenig Brennmaterial konnte dieses Jahr

übrigens nicht geklagt werden. Im Gegenteil. Das von den Bürgern angelieferte Material hätte eigentlich für zwei Feuer ausgereicht. Bleibt zu hoffen, dass sich die Kinder und Erwachsenen beim diesjährigen Martinszug am 14. November genügend Zeit nehmen, um das Abbrennen des Martinsfeuers zu genießen. Im Ortsteil Engeln geht der Martinszug bereits am 13. November.